Gemeinschaftsveranstaltung der Stadtbibliothek Meerane und der Konrad-Adenauer-Stiftung, Bildungswerk Dresden, recht herzlich eingeladen.

Spannender Krimiabend mit Andreas Franz

Schon längst ist Andreas Franz bei den Krimifreunden im deutschsprachigen Raum kein Unbekannter mehr, sondern ein Geheimtipp für Spannung und Nervenkitzel. In Fachkreisen wird er sogar als bester gegenwärtiger Krimiautor in Deutschland bezeichnet. Seine Fans können sich freuen: Am Donnerstag, 13. Oktober 2005, wird er auf Einladung der Stadtbibliothek Meerane zu Gast in Meerane sein. Um 19 Uhr stellt Andreas Franz sein neues Buch „Teuflische Versprechen“ in der Galerie ART IN, Marienstraße 22, vor.
Die engagierte Frankfurter Kommissarin Julia Durant ermittelt in ihrem achten Fall, in dem es um Menschenhandel und moderne Sklaverei geht. Der Inhalt des Buches beruht auf wahren Tatsachen und macht schonungslos auf Probleme aufmerksam, denen die Medien wenig Aufmerksamkeit schenken. Auch diesmal wird die Leserschaft nicht enttäuscht und kann sich auf Spannung von Anfang bis Ende freuen.
Andreas Franz hat inzwischen bereits seinen 12. erfolgreichen Roman veröffentlicht. Weitere werden im nächsten Jahr folgen und Manuskripte sowie Ideenkonzepte schlummern noch in seiner Schreibtischschublade. Trotzdem verlief seine Schriftstellerkarriere nicht gleich steil nach oben. 1954 in Quedlinburg geboren, führte ihn sein Lebensweg über Helmbrechts nach Frankfurt/M., wo er erst das Gymnasium und später eine Sprachschule besuchte. Nach der Schulzeit machte Andreas Franz sein Hobby Musik zum Beruf. Mit 19 Jahren heiratete er seine Frau, die bereits zwei Kinder mit in die Ehe brachte und bis 1986 folgten noch drei weitere gemeinsame Kinder. Obwohl der heutige Schriftsteller schon in jungen Jahren erste Gedichte, Kurzgeschichten und einen Detektivroman verfasst hatte, jobbte er erst als LKW-Fahrer, erstellte Anfang der Achtziger graphologische Gutachten und schrieb ein Sachbuch über Graphologie. Mit dem Schreiben seiner heute erfolgreichen Bestseller begann er bereits 1986. Aber wie so oft bei erfolgreichen Autoren wollte trotz vieler Versuche kein Verlag seine Krimis drucken. Erst nach zehn Jahren langer Warterei kam die Nachricht, dass der Verlag Droemer Knaur das Manuskript „Jung, blond, tot“ angenommen hat. Endlich ging es mit der Schriftstellerkarriere nach oben und ein Bestseller löste den anderen ab.
Andreas Franz beobachtet Menschen und versucht in seinen Romanen, auch die vorhandene brutale Realität in der Gesellschaft zu beschreiben. An erster Stelle in seinem ausgefüllten Leben steht für ihn seine Familie.
Dem Publikum beantwortet er nach der Lesung gern alle Fragen. Außerdem können Interessenten an diesem Abend Krimis des Autors käuflich erwerben und sich signieren lassen.
Karten zu 5 Euro (ermäßigt 3 Euro) sind ab sofort im Vorverkauf in der Stadtbibliothek Meerane, Marienstraße 22, Telefon: 03764/ 18 57 15, erhältlich.
Angelika Albrecht, Stadtbibliothek

„Musik am Hofe des Zaren“

Das Russische Ensemble der Philharmonie Wladimir gastiert im Oktober in Meerane. Foto: Agentur

Am 9. Oktober 2005 gastiert das Russische Ensemble der Philharmonie „Wladimir“ im Rahmen der Europatournee „Musik am Hofe des Zaren“ um 19 Uhr in der Kirche St. Martin Meerane. In Zusammenarbeit mit der Kirche St. Martin und der Stadtverwaltung Meerane ist es gelungen, dieses Ensemble für ein Konzert nach Meerane zu holen. Das russische Ensemble der Philharmonie „Wladimir“ entstand nach der Wende 1992 in Wladimir, 180 km nordöstlich von Moskau, unter der Leitung von Igor Besotosnyj. Das einzigartige dreiköpfige Ensemble wird dabei stimmlich durch den begnadeten Sänger Alexey Znamenskiy, seines Zeichens Bariton der Staatsoper St. Petersburg, begleitet.
Die Musiker nehmen das klassikinteressierte Publikum auf eine erlesene musikalische Reise in das alte Russland mit und lassen es die feierliche royale Atmosphäre am Hofe der Zaren live erleben.
Das Programm hebt sich wesentlich von allen anderen Kammerorchestern ab, denn gespielt wird auf original russischen Instrumenten. Der erste Teil des Konzertes wird westlichen Komponisten gewidmet, der zweite ist den großen russischen und ukrainischen Komponisten vorbehalten. Das Repertoire reicht von Bach bis Vivaldi und von Mussorgsky bis Tschaikowskij sowie liturgischen Gesängen unbekannter Komponisten.
Im Vorverkauf kosten die Karten 12 Euro bzw. 10 Euro ermäßigt, an der Abendkasse 13 bzw. 11 Euro. Kinder bis zum 14. Lebensjahr haben freien Eintritt. Die Karten sind erhältlich im Pfarramt und im Alten Rathaus Meerane, Markt 3.
Ein Teil des Erlöses der Veranstaltung kommt dem Projekt „Hilfe für Russland – Kinderkrankenhaus Wladimir“ zugute.

Firmendatenbank auf der Homepage Meerane

Auf der Internetpräsentation der Stadt Meerane ist unter dem Menüpunkt Wirtschaft jetzt das Firmenverzeichnis zu finden. Dazu haben uns bereits einige Korrekturmeldungen erreicht. Wir möchten nochmals die Meeraner Unternehmen und Firmen bitten, die Daten zu überprüfen und notwendige Änderungen zu melden. Trotz einer vorgenommenen Überarbeitung sind zum Teil noch veraltete Telefonnummern, Ansprechpartner etc. enthalten. Änderungen und Neuanmeldungen (Bezeichnung des Unternehmens, Adresse, Ansprechpartner, Tel., Fax, Mobiltel., Service/Tätigkeitsbereiche, Öffnungszeiten) können per e-mail an den Fachbereich Marketing und Veranstaltungsservice / Wirtschaftsförderung,
bruehl@meerane.de und
goethe@meerane.de
oder per Fax an 03764 / 18 59 439 unter dem Stichwort Firmendatenbank gemeldet werden.

Radsportfans begrüßen Fahrer der „deutschland tour 2005“

Zum Auftakt der „deutschland tour 2005“ am 15. August 2005 haben die Meeraner wieder einmal ihre Begeisterung für den Radsport unter Beweis gestellt. Zirka 1500 Fans aus der Stadt und der Region zog es an die „Steile Wand“, wo das Fahrerfeld gegen 13.15 Uhr erwartet wurde.
Bereits eine Stunde vor der Ankunft des Feldes in Meerane waren die besten Plätze an der Steilen Wand besetzt und so kämpften sich die Teilnehmer der Wettbewerbe „Wer bezwingt die Steile Wand“ unter dem Beifall der Zuschauer den Berg hinauf. Auch im Anschluss wurde es nicht langweilig: Eine halbe Stunde vor dem Feld erreichte der Werbekonvoi Meerane und die Promotion-Teams verteilten jede Menge Fähnchen, riesige Wink-Hände und weiteres Werbematerial.
Mit einer phantastischen Kulisse wurden die über 160 Fahrer der deutschland-tour dann an der Steilen Wand begrüßt. Nach dem Start in Altenburg gegen 12.40 Uhr erreichte das Feld fast geschlossen Meerane. Nur Alessandro Bertolini vom Team Domina Vacanze hatte sich einige Meter vom Hauptfeld abgesetzt und sicherte sich damit die erste Prämienwertung.
Die Begeisterung der Meeraner beeindruckte auch Herbert Watterodt im Übertragungswagen und ARD-Kommentator Hagen Bossdorf sprach während der Live-Schaltung sogar von „mythischen Zuständen“, die die sächsische Kleinstadt für kurze Zeit beherrscht hät-